

# COVID 19 Schutzkonzept – St. Nikolaus Pfarrei St. Maria Emmenbrücke

## Folgende generellen Grundregeln gelten in jeder Situation:

→ Die Hygieneregeln des BAG befolgen, insbesondere: Distanz (mind. 1.5m) einhalten oder Maske tragen – regelmässig Hände waschen/desinfizieren – in Armbeuge Niesen/Husten – keine Hände schütteln.

→ St. Nikolaus nutzt die Contact-Tracing App des BAG, den Helfenden rund um St. Nikolaus (ausser Kindern bis 12 Jahren) wird empfohlen, die App ebenfalls zu nutzen (jedoch kein Zwang).

→ Bei jedem St. Nikolaus-Gruppenraum steht am Eingang Desinfektionsmittel. Zu Familien/Gruppen nimmt St. Nikolaus selbst Desinfektionsspray mit.

→ Alle Aktivitäten des St. Nikolaus werden nur durchgeführt, wenn die aktuellen Vorschriften BAG/Kanton das zulassen.



## Generelle Regeln für St. Nikolausgruppe

→ HelferInnen ab 12 Jahren tragen in Räumen wie im Gedränge (Umzug) eine Maske. Masken werden durch die St. Nikolaus-Gruppe zur Verfügung gestellt (feuchte Masken ersetzen, daher Ersatzmasken mitnehmen). Auch St. Nikolaus trägt eine Maske, wenn die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann, auch in Räumen, wo grundsätzlich Maskenpflicht gilt, oder auch auf Wunsch von besuchten Personengruppen.

→ Jede St. Nikolaus-Gruppe hat eine kleine Flasche Desinfektionsmittel dabei. Damit wird insbesondere beim Wechsel von Gegenständen (z.B. Samichlausstab, Samichlausbuch, Geschenke...) entsprechend Hände von HelferInnen/St. Nikolaus, wo möglich auch Gegenstände desinfiziert.

→ Der St. Nikolaus desinfiziert vor jedem Besuch einer neuen Gruppe/Familie die Hände und zieht frische Handschuhe an (Handschuhe werden laufend durch die St. Nikolaus-Gruppe gewaschen / ein ausreichender Grundstock wird zur Verfügung gestellt).

→ Jeder „Schmutzli“ hat seine eigene Schminke und zeichnet keine „Brämis“ (Strich mit schwarzer Schminke) auf Gesichter.

→ Die St. Nikolauskleider, insbesondere der Bart, wird nach jeder Besuchstour so aufgehängt, dass alles gut austrocknen/durchlüften kann. Allenfalls wird besonders der Bart mit Desinfektionsmittel besprüht.

→ St. Nikolaus wie HelferInnen, die sich krank fühlen oder Grippe-symptome zeigen (Husten, Fieber), melden sich ab – Die Organisatoren planen als Einsätzen mit Reserve-St. Nikolaus.

→ Auf Präsenzliste/Tourenplanung sind die Adressen aller Helfenden wie der Verantwortlichen der besuchten Gruppen/Familie notiert. Jede personelle Änderung in der St. Nikolausgruppe (bei Familienbesuche wie bei Gruppen) ist durch den «Hauswart» bzw. St. Nikolaus selbst nachzutragen (insbesondere auch Abtausch von Helfenden zwischen den Gruppen). Die Präsenzliste dient bei einem Verdachtsfall als Datenbasis für das Contact-Tracing.

- St. Nikolaus und Helfende, die bis 10 Tage nach dem Besuch Grippesymptome zeigen, sind verpflichtet, sich auf Corona testen zu lassen und einen positiven Befund unverzüglich der Kontaktadresse der St. Nikolaus Gruppe zu melden. Bei Kindern sind die Eltern dafür verantwortlich.
- Verantwortliche besuchter Familien/Gruppen verpflichten sich, an die St. Nikolaus-Kontaktadresse zu melden, wenn innerhalb von 10 Tagen nach dem Besuch eine anwesende Person Covid 19 positiv getestet wurde.
- Eine St. Nikolaus-Kontaktadresse, die auch ausserhalb von Bürozeiten erreichbar ist (Mobile-Fon/Mail), wird in allen Ausschreibungen deutlich festgehalten

### **Familienbesuche**

- Der St. Nikolaus desinfiziert vor jedem Familienbesuch die Hände und zieht frische Handschuhe an.
- Der St. Nikolaus fragt bei jeder Familie, ob es in Ordnung ist, wenn die Begleitgruppe mit in die Wohnung kommt. Auf Wunsch der Familie bleiben die HelferInnen vor der Wohnung.
- Bei den Familienbesuchen wird von St. Nikolaus und den Helfenden der Mindestabstand von 1.5m eingehalten. Sonst muss auch St. Nikolaus eine Maske tragen. Auf das Händeschütteln wird verzichtet.
- Die Gaben für die Kinder werden ausschliesslich durch den Nikolaus mit frischen Handschuhen «angefasst». Das gilt besonders für das Umladen der Geschenke vor der Haustür in den Nikolauskorb und für Übergabe aus dem Korb an Kinder/Erwachsene.
- Die Kontaktdaten der Familien dienen als Datengrundlage für ein allfälliges Contact-Tracing.
- Haben Mitglieder der zu besuchenden Familie Grippesymptome, so bitten wir, auf einen Besuch zu verzichten und den Besuch über die Kontaktadresse der Nikolausgruppe (Mobile-Fon, Mail) auch sehr kurzfristig abzusagen.
- Zeigen Mitglieder von besuchten Familien bis 10 Tage nach dem Besuch Grippesymptome, lassen sie sich auf Covid 19 testen und melden einen positiven Befund unverzüglich an die St. Nikolaus Kontaktadresse.

### **Gruppen / Vereine / Schulklassen**

- Bei den Besuchen von Gruppen/Vereinen/Schulen wird der Mindestabstand von 1.5m eingehalten. Auf das Händeschütteln wird verzichtet. Spricht St. Nikolaus mit Abstand zur ganzen Klasse/Gruppe, braucht er keine Maske. Spricht er mit einzelnen Erwachsenen wie Kindern ohne den nötigen Abstand, zieht er eine Maske an.
- Der St. Nikolaus sowie allenfalls die definierte Helferperson, welche Gaben anfassen, desinfizieren vor jeder neuen Gruppe/Klasse die Hände und wechseln die Handschuhe.
- Die Kontaktdaten der besuchten Gruppe/Verein/Schulklasse dienen als Datengrundlage für ein allfälliges Contact-Tracing. Alle personellen Änderungen auf Seiten der Nikolaus-Gruppe sind durch den «Hauswart» oder St. Nikolaus nachzutragen.
- Haben anwesende Mitglieder der besuchten Gruppe/Vereine/Schulklasse Grippe-Symptome, so bitten wir, auf den Besuch St. Nikolaus zu verzichten oder betroffene Personen vom Besuch auszuschliessen. Bitte melden sie über die Kontaktadresse der Nikolausgruppe (Mobile-Fon, Mail) auch sehr kurzfristig den Besuch ab
- Wenn Teilnehmende in besuchten Gruppen/Vereinen/Schulen innerhalb von 10 Tage nach dem St. Nikolaus-Besuch positiv auf Corona getestet werden, melden das die verantwortliche der Gruppe unverzüglich an die St. Nikolaus Kontaktadresse.

### **Auszug**

- Für die erwachsenen Besuchenden des Auszuges (Eltern, sonstige Gäste) ist das Benutzen einer Maske obligatorisch. Wir weisen darauf in der Einladung hin – der St. Nikolaus erwähnt dies einleitend vor den Anwesenden.
- Den Kindern, die den St. Nikolaus beim Auszug begleiten, darf der St. Nikolaus ein verpacktes Guetzli übergeben, das nur er selbst oder Helfende mit Handschuhen angefasst haben.

- Wenn der St. Nikolaus mit genügend Distanz zu den Zuhörenden spricht (in der Kirche / auf dem Kirchenplatz) darf er die Maske abziehen. Zu Gesprächen mit einzelnen Kindern/Erwachsenen ohne genügend Distanz trägt St. Nikolaus eine Maske.
- Beim Austausch mit den Kindern nach dem Umzug werden keine Hände geschüttelt. Den Kindern dürfen nur verpackte Guetzi/Lebkuchen ... abgegeben werden.
- Den Besuchenden des Anlasses wird der Tee durch Helfer abgegeben (keine Selbstbedienung). Die Teebecher dürfen nicht herumstehen und müssen nach dem Benutzen von den Nutzenden selbst in Kehrichtsäcken entsorgt werden. Beim Austeilen wird das jedem und jeder gesagt.
- den Besuchenden des Anlasses werden Nüssli/Schöggeli und Mandarinen direkt in die Hand gegeben oder in einem Säckchen überreicht. Die Helfenden benutzen dazu Handschuhe.

### **Helferverpflegung nach einem Anlass**

- Die Verpflegung (Essen und Getränke) wird durch den entsprechenden «Hauswart» verteilt (keine Selbstbedienung). Das gilt auch für Nüssli, Mandarinen. Dem „Hauswart stehen Hygienehandschuhe zur Verfügung.
- Der «Hauswart» trägt bei der Zubereitung der Verpflegung eine Maske.
- die Verpflegungslokalität ist so einzurichten, dass genügend Abstand gewährleistet wird.

\*\*\*

Das Schutzkonzept wurde an der St. Nikolaus Startsitung vom xxx besprochen und freigegeben.

Das Schutzkonzept wird (allenfalls in Auszügen) den besuchten Familien / Gruppen / Vereinen / Schulen sowie den HelferInnen bei Anmeldung zugestellt.

Für die Einhaltung des Schutzkonzeptes ist verantwortlich:

- Bei Familienbesuchen: der St. Nikolaus
- Bei Besuchen von Gruppen / Vereinen / Schulen: der St. Nikolaus mit Unterstützung / Absprache der verantwortlichen Person der Gruppe / der Lehrperson
- Beim Auszug: der definierte COVID-19 «Beauftragte»